



DORIS BURES
Bundesministerin
für Verkehr, Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR
9581 / AB
05. Jan. 2012
zu 9695 / J

GZ. BMVIT-10.000/0065-I/PR3/2011
DVR:0000175

Wien, am 23. Dezember 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Kunasek und weitere Abgeordnete haben am 8. November 2011 unter der **Nr. 9695/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend undurchsichtige Fahrgastzählererhebungen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Wie viele Fahrgastzählungen fanden im Jahr 2011 auf der Strecke Graz-Salzburg statt?*
- *Wie viele Fahrgastzählungen fanden im Jahr 2010 auf der Strecke Graz-Salzburg statt?*
- *Wie viele Fahrgastzählungen fanden im Jahr 2009 auf der Strecke Graz-Salzburg statt?*

Die ÖBB-Personenverkehr AG führt im Fernverkehr seit Jahren tägliche Fahrgastzählungen durch. Zusätzlich erfolgen jährliche Stichtagszählungen für das Gesamtnetz an drei repräsentativen Tagen.

Zu den Fragen 4 bis 6:

- *Wie stellen sich die Kriterien dieser Zählungen dar?*
- *Entspricht es der Wahrheit, dass lediglich Fahrkarten, welche am Kartenschalter in Graz oder Salzburg gelöst worden sind, berücksichtigt wurden?*
- *Wurden an Automaten und per Handy gekaufte Karten, sowie Netzkarten berücksichtigt?*

Gezählt werden die Fahrgäste, die im Zug sitzen.

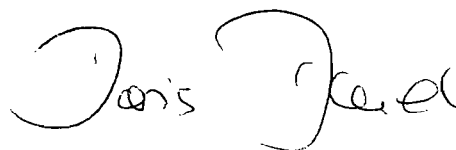
Zu den Fragen 7 bis 15:

- *Wie viele Fahrgäste waren im Jahr 2011 auf der Strecke Graz-Salzburg im Falle der höchsten Auslastung unterwegs?*
- *Wie viele Fahrgäste waren im Jahr 2011 auf der Strecke Graz-Salzburg im Falle der geringsten Auslastung unterwegs?*
- *Wie viele Fahrgäste waren im Jahr 2011 auf der Strecke Graz-Salzburg im Durchschnitt unterwegs?*
- *Wie viele Fahrgäste waren im Jahr 2010 auf der Strecke Graz-Salzburg im Falle der höchsten Auslastung unterwegs?*
- *Wie viele Fahrgäste waren im Jahr 2010 auf der Strecke Graz-Salzburg im Falle der geringsten Auslastung unterwegs?*
- *Wie viele Fahrgäste waren im Jahr 2010 auf der Strecke Graz-Salzburg im Durchschnitt unterwegs?*
- *Wie viele Fahrgäste waren im Jahr 2009 auf der Strecke Graz-Salzburg im Falle der höchsten Auslastung unterwegs?*
- *Wie viele Fahrgäste waren im Jahr 2009 auf der Strecke Graz-Salzburg im Falle der geringsten Auslastung unterwegs?*
- *Wie viele Fahrgäste waren im Jahr 2009 auf der Strecke Graz-Salzburg im Durchschnitt unterwegs?*

Da die gegenständliche Anfrage hauptsächlich auf die von der Einstellung bedrohten eigenwirtschaftlichen Verkehre Bezug nimmt, stehen die Auslastungszahlen dieser Züge außerhalb des Einflussbereichs des bmvit.

Die ÖBB-Personenverkehr AG steht im Zuge der Liberalisierung des schienengebundenen Personennahverkehrs seit Dezember 2009 im Wettbewerb mit Drittanbietern. Die Erfahrungswerte und internen Daten der ÖBB-Personenverkehr AG stellen in diesem Zusammenhang einen hohen Wert dar. Die Weitergabe interner Firmendaten ist daher sowohl aus rechtlicher als auch aus wirtschaftlicher Sicht nicht möglich, insofern diese Daten zum Nutzen Dritter – und somit zum Nachteil der ÖBB-Personenverkehr AG – eingesetzt werden könnten.

Darüber hinaus verweise ich auf die von der ÖBB in diesem Zusammenhang öffentlich bekannt gegebenen Daten.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Doris Bures'.